

# BEWERBUNG

## für eine große KOST-Kooperation ab dem Schuljahr 2025/26

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis Montag, 3. März 2025 (Ausschlussfrist)** per Post oder Email an:

Landesbühnen Sachsen GmbH  
KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen  
Anke Klöpsch  
Meißner Straße 152  
01445 Radebeul  
[frieda.pirnbaum@kost-sachsen.de](mailto:frieda.pirnbaum@kost-sachsen.de)

### Teil I

#### Allgemeine Informationen

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Adresse der Schule: \_\_\_\_\_

Schulform: \_\_\_\_\_

Schule mit Ganztagsangebot:  ja  nein

Ansprechperson\*: \_\_\_\_\_

Telefonnummer\*: \_\_\_\_\_

Email\*: \_\_\_\_\_

Gibt es bereits Erfahrungen in der Kooperation mit externen Partnern an der Schule?

ja  nein

Gibt es bereits Aktivitäten im Bereich Theater/Darstellendes Spiel an Ihrer Schule und wenn ja, in welcher Form (AG, Grund- oder Neigungskurs, Künstlerisches Profil, etc.)?

\_\_\_\_\_

#### Informationen zur Theatergruppe

Anzahl der Lernenden: \_\_\_\_\_

Klassen- bzw. Jahrgangsstufen: \_\_\_\_\_

Organisationsform (AG, Klasse o.ä.): \_\_\_\_\_

Hat die Gruppe bereits in dieser Konstellation zusammengearbeitet?  ja  nein

Kennen Sie bereits eine/n konkrete/n Theaterschaffende/n, mit der/dem Sie gern im Rahmen einer KOST-Kooperation zusammenarbeiten möchten?

\_\_\_\_\_

\* Die Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Kooperationen verwendet und keinesfalls weitergegeben, sie können jederzeit widerrufen und auf Wunsch gelöscht werden.

Kooperation  
Schule und Theater  
in Sachsen

# KOST

## Teil II

### Motivation aus Sicht der aktiven Lehrenden in der Kooperation

Was bewegt Sie, sich für eine große KOST-Kooperation zu bewerben?

Finden Sie Ihre schriftliche Form, die dies sichtbar macht. (max. 2 DIN A4-Seiten)

Dabei können Sie folgende Fragen leiten:

- Warum ist Ihnen eine Kooperation wichtig?
- Was gehört für Sie zu einer guten Zusammenarbeit?
- Welche Erwartungen und Ziele verknüpfen Sie konkret für sich persönlich mit der Prozessarbeit mit der/dem Theaterschaffenden im Rahmen der Kooperation?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten erhoffen Sie sich für Ihre Schüler\*innen mit der Teilnahme an der Kooperation?
- Haben Sie bereits eine inhaltliche Idee, Fragestellung oder eine Arbeitsmethode, mit der Sie sich gern im Rahmen der Kooperation befassen möchten?
- Welche Rahmenbedingungen unterstützen Sie dabei, Ihre Vorhaben zu realisieren?

## Teil III

### Schulentwicklerische Perspektive auf die Kooperation von der Schulleitung

Bitte erläutern Sie aus Ihrer Sicht als Schulleitung, welche Chancen Sie in einer Kooperation für die Entwicklung Ihrer Schule sehen. (max. 1 DIN A4-Seite)

Dabei können Sie folgende Fragen leiten:

- Wie knüpft Theaterarbeit an das Konzept ihrer Schule an?
- Was kann sich in Ihrer Schule verändern im Laufe der Kooperation?
- Was möchten Sie zum Gelingen der Kooperation beitragen?

## Teil IV

### Teilnahmebedingungen

Unsere Schule hat die Teilnahmebedingungen für die Kooperation gelesen und ist in vollem Umfang damit einverstanden:

- Die Kooperation braucht die tatkräftige Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums sowie die aktive Mitarbeit von mindestens einer/m Lehrenden.
- Die Lehrenden gestalten den künstlerischen Prozess und die einzelnen Theaterproben aktiv mit. Bitte planen Sie im Vorfeld eine Vertretung im Krankheitsfall. Gern fördern wir auch die Zusammenarbeit mit Lehrendenteams in der Kooperation.
- Die Schulleitung stellt Räume zur Verfügung, wo die Theaterarbeit kontinuierlich stattfinden kann und eine Präsentation möglich ist.
- Die Schulleitung stellt sicher, dass die in der Kooperation aktive/n Lehrende/n ausreichend Planungs-, Durchführungs- und Reflexionszeit mit der/dem Theaterschaffenden hat/haben.
- Das Kooperationsteam (Lehrende und Theaterschaffende) dokumentiert den Arbeitsprozess in der Kooperation und stellt KOST Texte, Fotos und ggf. Videodateien zur Verfügung.

# Fortsetzung Teil IV

## Teilnahmebedingungen

- Die Schulleitung stellt sicher, dass sie selbst und/oder die aktiven Lehrenden in der Kooperation an folgenden Terminen im Rahmenprogramm vollumfänglich teilnehmen:
  - digitales Auftakttreffen aller Schulleitungen der neu startenden Kooperationen am **Mittwoch, 21. Mai 2025, 15:00–16:30 Uhr**
  - Die Kunst des Kooperierens: Workshop für alle Kooperationsteams (Lehrende und Theaterschaffende) der neu startenden Kooperationen am **Samstag, 24. Mai 2025, 10:00–17:00 Uhr**
  - gemeinsames Auftakttreffen in jedem Schuljahr für alle Kooperationsteams (Lehrende und Theaterschaffende). Das kommende Auftakttreffen findet am **Dienstag, 26. August 2025, 9:00–16:00 Uhr** statt.
  - ein Austauschtreffen der Lehrenden in jedem Schuljahr. Der erste Austausch ist am **Donnerstag, 23. Oktober 2025, 9:00–16:00 Uhr**.
  - Fortbildung für alle Kooperationsteams (Lehrende und Theaterschaffende) in jedem Schuljahr. Die erste Fortbildung findet am **Montag, 12. Januar 2026, 9:00–16:00 Uhr** statt.

Den konkreten Veranstaltungsort geben wir rechtzeitig bekannt.

- Die Schule kommuniziert das Projekt nach innen und nach außen (Eltern, Kollegium, Nachbarschaft) und stellt sicher, dass das Projekt einen guten Rückhalt erfährt.
- Die Kooperation mündet in einer Präsentation.

- **Vorbereitung eines zweiten Kooperationsjahres**

Schulleitung, Lehrende und Theaterschaffende verpflichten sich, im Frühjahr 2025 die bisherige Zusammenarbeit gemeinsam zu reflektieren und eine Perspektive für das zweite Kooperationsjahr zu entwickeln. Dies erfolgt zunächst schriftlich. Dies ist die Grundlage für ein verbindliches Entwicklungsgespräch aller Beteiligten mit der Fachstelle KOST kurz vor Ende des ersten Kooperationsjahres. Dort wird schließlich gemeinsam über die Fortsetzung der Kooperation entschieden.

## Teil V

### Abschließende Erklärung

- Unsere Schule möchte am Programm der großen KOST-Kooperationen teilnehmen.
- Die KOST-Kooperation hat für die Schulleitung und die Schulkonferenz für die Laufzeit hohe Priorität.
- Unsere Schule erklärt sich im Falle der Auswahl für eine Kooperation bereit, mit dem Projektträger und der/dem Theaterschaffenden eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel der Schulleitung